

Ressort: Politik

Linksparteichef: "Steinbrück sollte Hollande von Kriegskurs abbringen"

Berlin, 30.08.2013, 16:50 Uhr

GDN - Angesichts der französischen Überlegungen hinsichtlich eines Militärschlags gegen Syrien sieht die Linkspartei den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück in der Pflicht, seinen Parteifreund François Hollande von den Plänen abzubringen. Zwar nehme er zur Kenntnis, dass die SPD mit Steinbrücks Nein zu einer militärischen Intervention "wenigstens teilweise auf den Kurs der Linken einschwenkt" sei.

"Aber eine Taube macht noch keinen Frieden", sagte der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, dem "Handelsblatt-Online". Steinbrücks französischer Parteifreund Hollande gehöre zu den "größten europäischen Treibern" eines Militäreinsatzes in Syrien. "Steinbrück sollte jetzt schnell nach Paris fahren und Hollande von seinem Kriegskurs abbringen", forderte Riexinger. "Das wäre wirkliche Friedenspolitik."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20764/linksparteichef-steinbrueck-sollte-hollande-von-kriegskurs-abbringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com